



GFK SAT SAT

**Schweizerische Gesellschaft für Fahrkultur
Société Suisse d'Attelage de Tradition
Societ  Svizzera dell' Attacco di Tradizione**

INFO BULLETIN Nr. 13

April 2014



Der Präsident hat das Wort

Liebe Mitglieder der GFK / SAT

Bereits ist wieder mehr als ein Viertel des neuen Jahres vorbei, und wir bereiten die nächste Generalversammlung unserer Gesellschaft vor. Wir werden uns dieses Jahr wieder einmal im Welschen treffen, genauer im Neuenburger Jura bei Micael Haldenwang in Les Geneveys-sur-Coffrane. Nach der Versammlung werden wir ein Mittagessen geniessen, das stilvoll mit einer Gemüsesuppe aus der Fahrk che 1907 beginnt. Und anschliessend werden wir die gepflegte Kutschen-Sammlung Haldenwang besichtigen, kommentiert von Jean-Louis Libourel, französischer Ehren-Chefkonservator des Kulturerbes und einer der grössten Kenner von pferdegezogene Wagen. Selbstverständlich werden wir seine Ausführungen übersetzen und ich bin sicher, dass er uns einige interessante Feinheiten aufzeigen wird. Les Geneveys-sur-Coffrane ist übrigens nicht so abgelegen wie man denkt. Neuenburg ist von Zürich mit Zug oder Auto über die Autobahn oder mit ICN in anderthalb Stunden erreichbar, von Lausanne in einer Stunde, und von da sind es noch gut 10 km bis zum Ort, ca. 15–20 Min. mit Zug oder Auto.



Erfreulicherweise findet auch dieses Jahr eine ganze Anzahl von Veranstaltungen mit Traditionsfahren statt. Es beginnt im Mai mit einem Turnier in Basel, das eine Ausfahrt in die Stadt mit Apéro enthält. Ich habe bei der Teilnahme letztes Jahr Blut geschwitzt, als ich mit meinem damals 5-jährigen Pferd zwischen parkierten Autos und Tram durch die Stadt kutscherte, musste aber feststellen, dass das nur für mich ein Problem war, für meinen Nello gar nicht. Als nächstes sind im Juni zwei Ausfahrten geplant, eine im solothurnischen Bucheggberg und eine in den Freibergen. Ich finde es ausserordentlich bereichernd, dass man sich für einmal auf diesen Ausfahrten treffen kann, ohne sich um Strecke oder Punkte und Zeiten kümmern zu müssen. Im Juli ist das Turnier in Wil an der Reihe, mit der Präsentation im mittelalterlichen Städtchen und im August das Turnier im NPZ in Bern auf dem historischen Gelände der ehemaligen EMPFA. Im September dann noch als krönender Abschluss das Turnier in Rothenburg bei Luzern, bei dem am Samstag eine Ausfahrt ins alte, geschichtsträchtige Städtchen Sempach geplant ist, mit einer Publikums-Vorstellung der Gespanne durch Andres Furger. Und für den Herbst planen wir eine Exkursion zum Besuch der Sammlung Scheidel in Mannheim.

Ich hoffe wie immer, dass möglichst viele unserer Mitglieder an einer der Veranstaltungen anzutreffen sind, sei es als Teilnehmer oder als Zuschauer.

Mit den besten Gr ssen, Heiner Staub

Einladung zur 8. ordentlichen Generalversammlung

Samstag, 3. Mai 2014, 11 Uhr — Man ge du Vanel, Geneveys-sur-Coffrane (www.manegeduvanel.ch)

Kosten: Der Apéro ist von der Gesellschaft offeriert, das Mittagessen und die Getränke sind zu Lasten der Teilnehmer

Anfahrt: Von der Autobahn N5 in Neuenburg auf die Autobahn Richtung La-Chaux-de-Fonds abzweigen, Ausfahrt Malvilliers nehmen, den Wegweiser nach rechts «Geneveys-sur-Coffrane» ignorieren und nach links ins Dorf Malvilliers hoch fahren, dem Wegweiser «Genevey-sur-Coffrane» gegenüber dem Motel «La Crois e» folgen. Die Man ge ist eingangs Dorf nach dem Bahnübergang, das 4. Haus rechts.

Zeitplan: ab 10.30 Empfang, Kaffee

11.00 Generalversammlung, anschliessend Apéro

12.30 Mittagessen (Menu: Gemüsesuppe aus der Fahrk che 1909 – Schinken im Teig, grüner Salat und Rüebli – Käse – Dessert)

14.00 Vortrag und Besuch der Wagensammlung Haldenwang mit Jean-Louis Libourel, französischer Ehren-Chefkonservator des Kulturerbes, Spezialist für pferdegezogene Wagen (wird übersetzt)

Die Versammlung und das Essen findet in der – ungeheizten – Reithalle statt, bitte die Kleidung den Umständen anpassen.

Traktanden

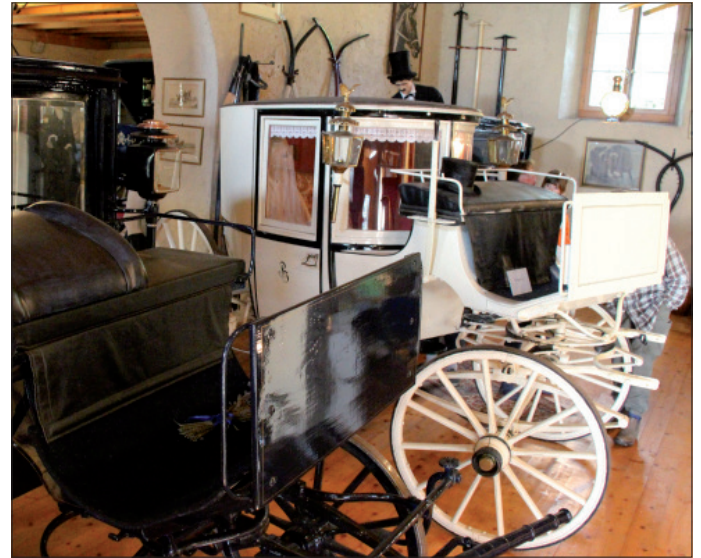
1. Begrüssung, Traktandenliste
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Generalversammlung vom 29. April 2013
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung und Bericht der Revisoren
6. Budget 2014
7. Mitgliederbeiträge
8. Mutationen und Ehrungen
9. Wahlen
10. Tätigkeitsprogramm
11. Anträge der Mitglieder
12. Verschiedenes

Anmeldungen bitte bis 28. April an heiner.staub@bluewin.ch oder Tel. 033 681 23 07

Herbstexkursion der Schweizerischen Gesellschaft für Fahrkultur (GFK)

(hs) Etwa 35 Personen hatten sich am Samstag, 19. Oktober 2013 in Villars-Burquin auf dem Bauernhof des Ehepaars Irène und Arthur Vetterli eingefunden. In diesem, hoch über dem Neuenburgersee gelegenen, herrschaftlichen Waadtländer Gehöft ist ihre wunderschöne Sammlung von alten Kutschen, Schlitten und Zubehör untergebracht. Die GFK hatte diese Besichtigung organisiert, wobei vorgängig am Vormittag der Weinkeller der Weinbaugenossenschaft Bonvillars mit seinen typischen Waadtländer Weinen besucht wurde und im kleinen Restaurant im Dorf Villars-Burquin ein gemeinsames Mittagessen genossen wurde. Nach dem Empfang am Eingang des Gehöftes kamen beim Eintreten in die Scheune die meisten Besucher ins Staunen: Auf vier verschiedenen Ebenen im ehemaligen Stall, Tenn und Heubühnen waren Kutschen aller Art ausgestellt, zusammen mit dazu passenden Geschirren, Lampen und alten Gerätschaften wie z.B. Radschuhe diversester Modelle. An vielen Orten bildeten sich kleine Gruppen, die über das eine oder andere Detail diskutierten. Die Vielfalt der ausgestellten Objekte war eindrücklich, nur ein Wagen sei speziell erwähnt: ein wunderschöner «Char de Côte», der viele Bewunderer anzog. Daneben waren auch in den Ne-

bengebäuden weitere Ausstellungsobjekte zu sehen, z.B. der ganze Nachlass der Kutschen, mit allem was darum herum dazu gehörte, aus dem Schloss Gorgier am Neuenburgersee. Oder eine ganze Anzahl pferdegezogener landwirtschaftlicher Fuhrwerke. Dem Ehepaar Vetterli sei herzlich dafür gedankt, dass sie diese Sammlung über Jahrzehnte hinweg zusammengestellt haben und so einen Beitrag dazu leisten, dieses einzigartige Kulturgut zu erhalten.



Sammlung von Irène und Arthur Vetterli. Alle Fotos: Daniel von Burg

Generalversammlung der AIAT, der Association Internationale d'Attelage de Tradition

(hs) Die GV der Internationalen Vereinigung der Traditionsfahrer fand dieses Jahr anfangs Februar in der Nähe von Varese statt. Dieser Vereinigung gehören neben der Schweiz die nationalen Vereine von zehn europäischen Staaten an, nämlich Österreich, Belgien, Deutschland, Grossbritannien, Italien, Niederlande, Spanien, Luxemburg, Portugal und Frankreich. Drei weitere Staaten werden 2014 dazu stossen, es sind dies Polen, Dänemark und Chile. Eingeladen waren neben den Delegierten der nationalen Vereine auch alle internationalen Richter, total 65 Teilnehmer. Aus der Schweiz nahmen neben dem Schreibenden auch die beiden Richter Erhard Schneider und Christian Mettler teil. Die ganze Tagung fand in der wunderschön über dem Lago di Varese gelegenen Pferdesportanlage von Francesco Aletti Montano statt.

Die Veranstaltung begann bereits am Freitagabend mit einem gemeinsamen Nachtessen. Am Samstag startete dann das ganz-



Der Präsident der AIAT Christian de Langlade beim Diskutieren.



Nachbau eines gewerblichen Fahrzeugs



Zwei weitere Gespanne, über die diskutiert werden konnte.

Alle Fotos: Emanuela Brumana-Mariangela Forasacco-Valeria Nicolotti (<http://www.gruppoitalianoattacchi.it/calendario.html>)

tägige Seminar für Richter. Am Morgen präsentierten unsere italienischen Kollegen zehn zum teil wunderschöne Gespanne. Dank einem überdachten Reitplatz konnten die versammelten Richter trotz des anhaltenden Regens die Equipagen im Trockenen beurteilen. Auch wenn diese Beurteilungen in einer relativ unstrukturierten Art stattfanden, konnten sicher Alle von diesem Meinungs austausch profitieren. Am Nachmittag waren dann auf dem Reitplatz verschiedene Geschicklichkeitshindernisse aufgebaut, welche die Gespanne absolvierten. Die Teilnehmer konnten auch hier ihre Beurteilungen abgeben und die verschiedenen Aspekte diskutieren. Abgeschlossen wurde der Tag mit einem festlichen Dinner im zur Anlage gehörenden Restaurant mit verschiedenen Spezialitäten aus der Region.

Der Sonntagmorgen war dann der eigentlichen Generalversammlung gewidmet. Zuerst die üblichen statuarischen Geschäfte: Begrüssung, Abnahme der Rechnung (jedes Land zahlt 250 Euro



Auch ein Vierspänner versucht sich beim rückwärts Richten.



Die Schweizer Teilnehmer am Dinner



Mitgliederbeitrag), Tätigkeitsprogramm und Wiederwahl des Vorstandes mit seinem Vorsitzenden Christian de Langlade.

Anschliessend wurden verschiedenen Vorschläge zur Reglementsänderung diskutiert. Hier die Wichtigsten:

- Ohrengarne sind generell unerwünscht, ausser es sei in Einklang mit den regionalen Traditionen (was mindestens für schweizerische ländliche Wagen gegeben ist).
- Ein Teilnehmer der falsche Angaben über seinen Wagen angibt, wird disqualifiziert (bisher wurde er nur mit Punkteabzug bestraft).
- Bei der Präsentation werden Wagen, die nach 1945 gebaut wurden (Replikate), neu ebenfalls auf max. 20 Punkte gewertet, gleich wie historische Wagen. Hingegen ist der Multiplikationsfaktor für diese neuen Wagen nur 1, wohingegen die Punkte für alte Wagen mit 3 multipliziert werden. Bisher wurden neue Wagen auf max. 12 Punkte gewertet, aber mit dem gleichen Faktor 3, wie die alten Wagen.

Dazu eine persönliche Bemerkung: Das Reglement ist nun bereits seit mehr als 5 Jahren in Kraft. Selbstverständlich kann man Verbesserungen machen, aber aus meiner Sicht sollte man nicht unbedingt jedes Jahr à tout prix Änderungen suchen. Im Weiteren sehe ich dieses Reglement nicht in Stein gemeisselt und die verschiedenen Veranstalter und Länder sollten auch noch die lokalen Gegebenheiten berücksichtigen. In der Schweiz z.B. sind die Geschwindigkeiten auf der Geländefahrt häufig niedriger als die im Reglement vorgesehenen 13 km/h. Einerseits weil das Gelände häufig kupert ist, andererseits aber auch, weil die meisten Fahrer in der Schweiz die Fahrt geniessen möchten und nicht mit unsern alten Wagen durch die Gegend «blochen». Auch in anderen Punkten weichen wir vom allgemeinen Reglement ab, z. B. ist in der Schweiz das Minimalalter 14 und nicht wie im Reglement angegeben 12, dies wegen unserem Strassenverkehrsgesetz

Die ganze Tagung war übrigens toll organisiert und wir möchten unseren italienischen Freunden herzlich danken für ihre Gastfreundschaft. Die GV 2015 wird voraussichtlich in Portugal stattfinden.

Goldene Peitsche

Die AFA (Association Française d'Attelage) feierte im Herbst 2013 ihr 40 jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass fand im historischen Compiègne eine Jubiläumsfeier mit 34 teilnehmenden Gespannen aus verschiedenen Europäischen Ländern statt. Anlässlich dieser Feier wurde Daniel Würigler mit der Auszeichnung «Fouet d'Or» geehrt für seinen Einsatz zum Wiederaufstehen der Postkutsche über den Gotthard. Wir möchten Daniel für diese hohe Ehre herzlich gratulieren.



Foto: Rudolf Schaad



Foto: Daniel von Burg (Buchegg 28.5.12)

Traditions-Anlässe in der Schweiz 2014

- | | | |
|-----------|--|--|
| 11.5. | Traditionsturnier Schänzli, Basel | www.fahrtturnier-schaenzli.ch |
| 9.6. | Bucheggberggrundfahrt SO | www.fvnl.ch |
| 22.6. | Traditionsausfahrt Saignelégier | www.gfk-sat.ch |
| 13.7. | Traditions- und Distanzfahrt Wil (CAT) | www.fahrverein-wil.ch |
| 10.8. | Traditionsturnier Bern | www.gfk-sat.ch |
| 13.–14.9. | Traditionsturnier Rothenburg/Sempach (CAT) | www.fahrgruppe.ch |

Provisorischer Kalender der Traditionsturniere (international) 2014

Nur Turniere, die in weniger als 800 km Distanz sind (von Bern gemessen)

		Distanz [km]	
18.5.	CIAT Aix en Provence (F)	600	http://afa-attelage.org
24.–25.5.	CIAT Cuts (F)	666	www.attelage-cuts.com
1.6.	Salemer Traditionsfahren (D)	211	www.salemertraditionsfahren.de
29.5.–1.6.	Traditionsfahren Seligenporten (D)	550	www.kloster-seligenporten.de
7.–8.6.	CIAT Villa Manin (I)	700	http://tradizioneattacchi.eu
28.–29.6.	CIAT Bernried (D)	421	www.fahrkulturundsport.de
5.–6.7.	CIAT Palazzo di Venaria, Turin (I)	350	www.gruppoitalianoattacchi.it
19.–20.7.	CIAT Loches et Baulieu (F)	700	http://afa-attelage.org
27.7.	CIAT Donchery (Sédan, F)	550	http://afa-attelage.org
13.–14.9.	CIAT Rambouillet (F)	590	http://afa-attelage.org
28.9.	CIAT Haras du Pin (F)	728	http://afa-attelage.org
26.–28.9.	Traditionsturnier Lossburg (D)	250	www.moench-geschirre.de
4.-5.10.	CIAT Lissago (Varese, I)	290	www.gruppoitalianoattacchi.it

Weitere Infos bei afa-attelage.org (Frankreich), awat.be (Belgien), gruppoitalianoattacchi.it und tradizioneattacchi.eu (Italien), traditionsfahrclub.de (Deutschland) und aiat-driving.net (International)

Angaben finden sich auf der Website der Gesellschaft:

<http://www.gfk-sat.ch>

KONTAKT / IMPRESSUM

Präsident: Heiner Staub, Graben, 3758 Latterbach heiner.staub@bluewin.ch
 Sekretariat und Postanschrift:

Marianne Ruf, Aspstrasse 13, 4702 Oensingen info@gfk-sat.ch

Webmaster / Internet: Sonja Syrbe info.hp.gfk-sat@t-online.de

Redaktion: Daniel von Burg, Zollgasse 4, 2543 Lengnau (dvb), vonburg@postmail.ch & Heiner Staub (hs)

Redaktionschluss nächste Ausgabe 14/14: 1. Woche September 2014